

Einstiegsseite

Kommunikation nach Wichtigkeit fragen

Wortfeld

Grammatik

Aufgabe	Hinweise
1 a	Machen Sie die TN auf das Bild aufmerksam und lassen Sie die TN das Bild beschreiben. Fragen Sie dann: „Was denken Sie: Wie geht es Samir und Ludmilla?“ Die TN äußern ihre Vermutungen im PL. Bitten Sie die TN auch, ihre Vermutungen zu begründen.
b	1. Sagen Sie: „Samir telefoniert mit Bruno.“ und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Erinnern Sie die TN ggf. noch einmal daran, dass Bruno ein älterer Herr ist, mit dem Samir gut befreundet ist. In <i>Miteinander! A1.1</i> , Lektion 4 war Bruno Samirs Tandempartner. In <i>Miteinander! A1.2</i> , Lektion hat Bruno Samir geholfen, eine Wohnung zu finden. Geben Sie danach den TN etwas Zeit, die Themen durchzulesen. Spielen Sie anschließend das Audio vor. Die TN hören das Gespräch und bringen die Themen in die richtige Reihenfolge. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
c	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und geben Sie den TN etwas Zeit, die Aussagen durchzulesen. Spielen Sie dann das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen die richtigen Aussagen an. 2. Lösungskontrolle im PL. Zusätzlich können Sie die TN bitten, die falschen Aussagen zu korrigieren.
2 a	Material: Kärtchen (ca. 2-3 pro TN) Fragen Sie: „Was ist Ihnen bei einem Job wichtig?“ Verteilen Sie die Kärtchen und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Weisen Sie auf die Ideen unten hin und ermutigen Sie die TN, auch eigene Ideen zu schreiben. Danach notieren die TN ihre Wünsche an einen Job auf den Kärtchen. Eher ungeübte TN können alternativ die einfachere Version der Aufgabe (beide Teilaufgaben a und b) auf S. 109 bearbeiten.
b	Teilen Sie die TN in 3er-Gruppen und bitten Sie sie, ihre Kärtchen umgedreht auf einen Stapel zu legen. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie das Beispielgespräch vorlesen. Weisen Sie dann auf den Redemittelkasten rechts hin und lassen Sie die Redemittel ebenfalls vorlesen. Ermuntern Sie die TN, diese Redemittel in ihren Gesprächen zu gebrauchen. Danach sprechen die TN in GA. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.

A: Suchen Sie nach neuen Herausforderungen?

Kommunikation den Grund für die Bewerbung nennen; Qualifikationen und Berufserfahrung nennen; persönliche Fähigkeiten nennen; die eigenen Vorstellungen äußern

Wortfeld bei der Arbeit

Grammatik Adjektive: Partizip Präsens als Adjektiv mit definitivem und indefinitem Artikel

Aufgabe	Hinweise
A1 a	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen den Chat und fassen den Inhalt in PA zusammen. Gehen Sie herum und hören Sie in die Zusammenfassungen hinein. 2. Bitten Sie eine / einen TN, im PL zusammenzufassen.
b	1. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf den Grammatikkasten links und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen die Chatnachrichten noch einmal und ergänzen die Partizipien. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.

		<p>3. Machen Sie die TN nun auf den Grammatikkasten rechts aufmerksam. Erklären Sie, dass <i>folgend</i> von dem Verb <i>folgen</i> gebildet wurde und die grammatische Form des Partizip Präsens darstellt. Die Form wurde gebildet, indem an die Infinitivform des Verbs <i>-d</i> angehängt wurde. Klären Sie die Bedeutung des Partizips: <i>die folgende Aufgabe</i> ist <i>die Aufgabe, die folgt</i>. An dieser Stelle können Sie den TN vorschlagen, die Bedeutung der anderen Wörter aus der Tabelle zu formulieren sowie die Verben zu nennen, von denen die Partizipien in der Tabelle gebildet wurden, z. B.: <i>der passende Job</i> = <i>der Job, der passt</i>; <i>passen</i> → <i>passend</i></p> <p>Gehen Sie auch darauf ein, dass Partizipien, wenn sie mit Substantiven gebraucht werden, die Rolle des Adjektivs übernehmen und daher die gleichen Endungen wie die Adjektive bekommen, was anhand der Beispiele im Grammatikkasten links deutlich wird. Verweisen Sie auf die Grammatikübersicht auf S. 44, in der die TN eine Tabelle zur Deklination der Partizipien vor Substantiven mit dem definiten und indefiniten Artikel im Dativ und Akkusativ finden.</p> <p>Zur Veranschaulichung können Sie auch den Grammatik-Clip zum Thema vorspielen.</p>
	c	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und weisen Sie auf die Wörter im Schüttelkasten hin. Lenken Sie dann die Aufmerksamkeit der TN auf das Beispiel auf dem Notizzettel und lassen Sie diesen vorlesen. Die TN schreiben in EA die Ausdrücke mit dem Partizip Präsens um. Eher ungeübte TN lösen die Auswahlaufgabe auf S. 107.</p> <p>2. Lassen Sie den Beispieldialog vorlesen. Nun sprechen die TN in PA: die / der eine sagt einen Relativsatz und die / der andere formuliert mit dem Partizip Präsens um und nennt den nächsten Relativsatz. Gehen Sie herum, hören Sie in die Gespräche hinein und korrigieren Sie, wenn nötig.</p>
A2	a	<p>1. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf die Anzeige oben und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen die Anzeige und markieren die Formulierungen.</p> <p>2. Bitten Sie die TN nun, in PA zu vergleichen. Weisen Sie auf den Redemittelkasten rechts hin und lassen Sie die Redemittel vorlesen. Ermuntern Sie die TN, diese in ihren Gesprächen zu benutzen. Anschließend besprechen die TN in PA die markierten Ausdrücke.</p>
	b	<p>1. Fragen Sie: „Ist die Stelle für Samir passend?“ und bitten Sie die TN, in PA zu besprechen.</p> <p>2. Laden Sie die TN-Paare nun ein, sich im PL über die Stellenanzeige auszutauschen.</p>
A3	a	<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie den Notizzettel vorlesen. Klären Sie bei Bedarf Wortschatzfragen (z. B. <i>Kündigungsfrist</i>, <i>Kernarbeitszeit</i>) und geben Sie den TN anschließend etwas Zeit, die Notiz durchzulesen. Spielen Sie dann das Audio vor. Die TN hören zu und machen Notizen.</p>
	b	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und spielen Sie das Audio noch einmal vor. Die TN hören zu und ergänzen ihre Notizen.</p> <p>2. Lösungskontrolle im PL.</p>
A4	a	<p>1. Erklären Sie, dass es sich hier um ein Bewerbungsanschreiben von Samir handelt. Sagen Sie auch, dass man in Deutschland bei der Bewerbung um eine Stelle in der Regel ein Anschreiben benötigt, in dem man sein Interesse an der Stelle äußert, sich kurz vorstellt und erklärt, warum man für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist. Lesen Sie danach die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen das Anschreiben in EA und ordnen die Fragen den Abschnitten zu.</p> <p>2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Klären Sie bei Bedarf Wortschatzfragen.</p>
	b	<p>1. Lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor. Erklären Sie, dass Samir sich in seinem Anschreiben direkt auf die Stellenanzeige bezieht, und bitten Sie, solche Stellen im Text zu finden. Die TN lesen das Anschreiben noch einmal und markieren in PA die Textstellen.</p>

		2. Laden Sie die TN nun zu einer gemeinsamen Besprechung im PL ein. Fragen Sie: „Wie steht es in der Anzeige? Und was schreibt Samir dazu?“ Die TN-Paare äußern sich im PL.
A5	a	1. Arbeiten Sie auf S. 97. Machen Sie die TN auf den Redemittelkasten mit den Lücken sowie auf die Redemittel im Schüttelkasten aufmerksam und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen die Redemittel und ordnen sie in EA den Kategorien im Redemittelkasten zu. 2. Lösungskontrolle im PL.
	b	1. Lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor und lassen Sie die Stellenanzeige vorlesen. Weisen Sie auf das Beispiel auf dem Notizzettel rechts hin und geben Sie den TN anschließend etwas Zeit, sich Notizen zu machen. 2. Wenn die TN Notizen zu ihren Qualifikationen gemacht haben, bitten Sie sie nun, ein Bewerbungsanschreiben zu der Stellenanzeige zu verfassen. Ermutigen Sie die TN, die Redemittel aus a zu benutzen. Erinnern Sie die TN daran, dass ein Anschreiben im Prinzip einen Brief darstellt, der mit einer Anrede anfangen und mit einem Gruß enden soll. Damit die TN ein Beispiel als Orientierung haben, zeigen Sie das Bewerbungsanschreiben von Samir aus A4 vergrößert in der interaktiven Version des Lehrwerks.
	c	1. Wenn die TN mit dem Schreiben fertig sind, bitten Sie sie, ihre Anschreiben in PA zu tauschen und Feedback zu dem Anschreiben der Partnerin / des Partners zu geben. Betonen Sie, dass die TN sich in Ihrem Feedback nicht auf die grammatischen Fehler, sondern auf den Inhalt des Anschreibens konzentrieren sollen: Das Anschreiben und die darin beschriebenen Qualifikationen sollen zu der Stellenanzeige passen und klar formuliert sein. 2. TN, die schneller mit dem Schreiben fertig sind, bearbeiten die Aufgabe „Schon fertig?“. Sie suchen eine weitere Stellenanzeige im Internet und machen Notizen für ein Anschreiben.

B: Verstehen Sie, was ich sagen will?

Kommunikation nachfragen, ob man verstanden wurde; zur Sicherheit nachfragen; ausdrücken, dass man ein Wort nicht kennt oder vergessen hat; Wörter erklären

Wortfeld bei der Arbeit

Grammatik Nomen: Partizip Präsens und Partizip Perfekt als Nomen mit definitivem und indefinitem Artikel

Aufgabe	Hinweise
B1 a	1. Machen Sie die TN auf das Bild aufmerksam und fragen Sie: „Wo ist Samir? Welche Situation zeigt das Bild?“ Jemand wird vermutlich annehmen, dass Samir bei einem Vorstellungsgespräch ist. 2. Fragen Sie: „Wie ist die Stimmung? Was denken Sie? Ist das typisch für ein Vorstellungsgespräch?“ und laden Sie die TN ein, sich im PL zu äußern. Gerne können die TN an dieser Stelle ihre eigenen Erfahrungen mit den Vorstellungsgesprächen teilen. 3. Gegebenenfalls können Sie noch auf die Dinge aufmerksam machen, die auf dem Tisch liegen und stehen. Neben den eher üblichen Gegenständen wie Wassergläsern oder Unterlagen liegt auch ein Fahrradhelm auf dem Tisch. Die TN können spekulieren, warum er dort liegt (Vielleicht ist Samir mit dem Fahrrad zu dem Gespräch gekommen).
b	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und geben Sie den TN etwas Zeit, die Aussagen durchzulesen. Spielen Sie danach das Audio vor. Die TN hören zu und umkreisen das richtige Wort. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
c	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und geben Sie den TN etwas Zeit, die Sätze zu lesen. Spielen Sie danach das Audio noch einmal vor. Die TN hören zu und kreuzen das Richtige an. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
B2 a	Erklären Sie den TN, dass am Anfang eines Gesprächs oft Smalltalk gemacht wird, d. h. es wird über Themen wie das Wetter oder der Weg zum Treffpunkt gesprochen. Lesen Sie dann

		die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie die zwei Smalltalk-Fragen vorlesen. Geben Sie den TN anschließend etwas Zeit, sich Notizen zu den Fragen zu machen.
	b	Laden Sie die TN zu einem Kursspaziergang ein. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie den Beispieldialog vorlesen. Die TN gehen durch den Kursraum und führen Smalltalk-Gespräche. Gehen Sie ebenfalls herum und hören Sie die Gespräche hinein.
B3	a	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und geben Sie den TN etwas Zeit, die Themen durchzulesen. Spielen Sie dann das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen die Themen an. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
	b	Teilen Sie die TN in 3er-Gruppen und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Jede Gruppe wählt zunächst drei Themen aus a. Dann lesen sie die Informationen überlegen, welche Informationen zu diesen ausgewählten Themen passen und machen Notizen.
	c	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und spielen Sie das Audio noch einmal vor. Die TN hören zu und ergänzen in GA ihre Notizen. 2. Fragen Sie: „Was sagt Samir zu diesen Themen?“ und bitten Sie die TN-Gruppen, im PL zu erzählen.
	d	1. Lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen die Themen in b noch einmal und ergänzen die fehlenden Nomen im Grammatikkasten. Anschließend Lösungskontrolle im PL. 2. Fragen Sie: „Was passiert gerade? Was ist schon passiert?“ und lesen Sie den zweiten Teil der Arbeitsanweisung vor. Die TN ordnen zu. Danach Lösungskontrolle im PL. 3. Erklären Sie den TN, dass zwischen Partizip Präsens und Partizip Perfekt unterschieden wird: Die Bildung von Partizip Präsens (<i>studieren</i> → <i>studierend</i>) haben die TN in Aufgabe A1b bereits kennengelernt. Die Form des Partizip Perfekt ist den TN von der Bildung des Passivs bekannt: Diese Form benutzen sie in der Kombination mit den Verben <i>haben</i> oder <i>sein</i> , wenn sie über die Ereignisse in der Vergangenheit sprechen. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN dann auf die zweite Spalte der Tabelle: Die Partizipien können zu Nomen werden. Wie alle anderen Nomen können Nomen, die aus Partizipien gebildet wurden, mit dem definiten, indefiniten Artikel oder auch ohne Artikel gebraucht werden. Allerdings werden Nomen, die aus Partizipien gebildet wurden, wie Adjektive dekliniert und bekommen die gleichen Endungen wie die Adjektive vor einem Nomen. Verweisen Sie in diesem Zusammenhang auf die Grammatikübersicht auf S. 44. Dort finden die TN Tabellen zur Deklination der Partizipien als Nomen mit dem definiten und dem indefiniten Artikel. Gehen Sie diese Tabellen im PL durch. Zur Veranschaulichung können Sie auch den Grammatik-Clip zum Thema vorspielen.
	e	1. Die TN lösen die Aufgabe in PA. Partner/in A arbeitet auf S. 100, Partner/in B auf S. 104. Die vorgegebenen Informationen in den Tabellen der Partner/innen ergänzen sich. Lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor. Die TN ergänzen in EA. 2. Verweisen Sie auf das Beispielgespräch unten und lassen Sie dieses vorlesen. Danach sprechen die TN und kontrollieren in PA. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.
B4	a	1. Sagen Sie: „Ich weiß nicht, wie man das auf Deutsch sagt.“ und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie die Fragen vorlesen. Spielen Sie dann das Audio vor. Die TN hören zu und machen Notizen zu den Fragen. 2. Stellen Sie die Fragen im PL, die TN antworten.
	b	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und geben Sie den TN etwas Zeit, die Redemittel durchzulesen. Spielen Sie dann die Audiodatei noch einmal vor. Die TN hören zu und kreuzen die Redemittel an, die sie hören. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.

c	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie das Beispiel vorlesen. Um zusätzliche Beispiele zu geben, können Sie den TN den Beispiel-Film zeigen. Danach erklären die TN ihre Redewendungen im PL. Um die TN beim Sprechen zu entlasten, zeigen Sie die Redemittel „Wörter erklären“ aus der Übersicht auf S. 45 vergrößert in der interaktiven Version des Kursbuchs.
---	---

C: Samir Spezial

Kommunikation eine Kündigung schreiben

Wortfeld bei der Arbeit

Grammatik -

Aufgabe	Hinweise
C1 a	1. Machen Sie die TN zunächst auf den Chat 1 aufmerksam und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen den Chat und beantworten in PA die Frage. 2. Fragen Sie: „Welche Neuigkeiten hat Samir?“ und lassen Sie die TN im PL antworten.
b	1. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf den Chat 2 und lesen Sie die Arbeitsanweisung und die Fragen vor. Die TN lesen in EA den Chat und machen Notizen zu den Fragen. 2. Stellen Sie die Fragen dann im PL, die TN antworten.
c	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen die Ausdrücke und verbinden sie. Danach vergleichen sie mit dem Chat. 2. Lösungskontrolle im PL.
C2 a	Die TN arbeiten auf S. 105. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Zu jedem Abschnitt aus einem Arbeitsvertrag (1 – 4) gibt es vereinfachte Erklärungen (a – i). Weisen Sie auf den Tipp hin: Es ist einfacher, die Ausdrücke zuzuordnen, wenn man zunächst die wichtigsten Wörter markiert hat. Anschließend markieren die TN in PA und ordnen die Ausdrücke zu.
b	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie das Beispiel vorlesen. Die TN erklären in PA jeweils zwei Abschnitte des Arbeitsvertrags. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein. 2. Lösungskontrolle im PL.
c	1. Fragen Sie: „Welche anderen schwierigen Formulierungen kennen Sie aus Verträgen oder offiziellen Briefen? Was bedeuten Sie?“ Lassen Sie zwei TN das Beispiel auf dem Notizzettel und die Sprechblase vorlesen. 2. und bitten Sie die TN, solche Formulierungen und ihre Bedeutung zu notieren. Weisen Sie auf das Beispiel auf dem Notizzettel hin, das für die TN als Orientierung gilt. Wenn Ihren TN spontan nichts einfällt, können Sie gängige Formulierungen auf Kärtchen ausdrucken und verteilen. Wenn die Formulierung für eine / einen TN noch unbekannt sein sollte, lassen Sie die / den TN im Internet recherchieren. 3. Bitten Sie die TN nun, ihre Formulierungen im PL vorzustellen und zu erklären.
C3 a	1. Erklären Sie, dass der Brief ein Kündigungsschreiben ist und wiederholen Sie, dass in Deutschland ein Arbeitsverhältnis schriftlich beendet werden soll und dass dafür eine bestimmte Frist gilt, die im Arbeitsvertrag festgelegt ist. Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen in EA das Kündigungsschreiben und ordnen zu. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
b	Bitten Sie die TN nun, die Kündigung richtig zu schreiben. Die Texte könnten Sie danach zur Korrektur einsammeln oder die TN in PA korrigieren lassen. Die TN, die schneller fertig werden, lösen die Aufgabe aus „Schon fertig?“. Sie suchen im Internet nach einem Kündigungsschreiben und notieren sich interessante Sätze. Diese können sie dann im PL präsentieren.

C4	<p>1. Machen Sie die TN auf das Bild aufmerksam und fragen Sie: „Was ist alles passiert?“ Ggf. können Sie die TN an dieser Stelle mündlich zusammenfassen lassen, was sich in dieser Lektion für Samir und Ludmilla ereignet hat. Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie die drei Nachrichten vorlesen. Weisen Sie auf die Stichwörter rechts sowie auf den Notizzettel unten hin. Danach wählen die TN in GA eine Rolle (Ludmilla, Bruno oder Samir) und schreiben Textnachrichten als Antwort auf die vorgegebenen Nachrichten. Die Wörter auf den roten Kärtchen rechts helfen ihnen dabei.</p> <p>2. Bitten Sie die TN, ihre Nachrichten in der Gruppe vorzulesen. Die Texte können Sie dann zur Korrektur einsammeln.</p>
----	--

Miteinander zum DTZ

Prüfungsaufgabe Hören, Teil 4

Aufgabe	Hinweise	
1	a	<p>1. Erklären Sie den TN, dass Sie auf dieser Seite eine Prüfungsaufgabe aus dem Teil <i>Hören</i> des DTZ (<i>Deutschtest für Zuwanderer</i>) kennenlernen und dass die Aufgaben auf dieser Seite ihnen helfen werden, sich auf die Prüfung vorzubereiten. Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen in EA die Sätze und kreuzen das Thema an, das am besten zu den Sätzen A – D passt.</p> <p>2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
	b	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lösen die Aufgabe in EA.</p> <p>2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Machen Sie die TN auf den Tipp aufmerksam und lassen Sie diesen vorlesen. Betonen Sie, dass es wichtig ist, die Sätze vor dem Hören aufmerksam zu lesen.</p>
	c	<p>1. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf die Fotos der Personen und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Spielen Sie dann das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen die Meinungen an.</p> <p>2. Bitten Sie die TN nun, im PL zu berichten.</p>
	d	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und geben Sie den TN etwas Zeit, die Aussagen aus a noch einmal zu lesen. Spielen Sie danach das Audio noch einmal vor. Die TN hören zu und lösen die Aufgabe.</p> <p>2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
2	<p>1. Sagen Sie den TN, dass sie gleich eine Prüfungsaufgabe lösen werden. Weisen Sie auf den Tipp oben hin und lesen Sie diesen ebenfalls vor. Weisen Sie die TN auch auf den Antwortbogen auf S. 198 hin. Alternativ können Sie eine Kopie des Antwortbogens vor dem Bearbeiten austeilen. Es empfiehlt sich, das richtige Ausfüllen des Bogens im Unterricht zu üben. Weisen Sie die TN vor Beginn der Aufgabe darauf hin, dass sie wie in Aufgabe 1d Sätze zu Aussagen, die nur gehört werden, zuordnen sollen, dass hier aber zwei der Sätze (a – f) zu keiner Aussage (18-20) passen.</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die Arbeitsanweisung zu der Prüfungsaufgabe wird im Audio vorgelesen, danach kommt das Beispiel und dann die drei Aussagen. Die TN hören zu und lösen die Prüfungsaufgabe.</p> <p>2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Machen Sie die TN auf die Tipps unten aufmerksam und lassen Sie diese vorlesen. Gehen Sie darauf ein, dass der Teil <i>Hören</i> immer der erste Teil der Prüfung ist und dass die Teile <i>Lesen</i> und <i>Schreiben</i> darauf folgen.</p>	

Miteinander wiederholen

STATION	Hinweise
1	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN danach etwas Zeit, die Lückentexte und den Schüttelkasten auf der farbigen Fläche durchzulesen. Sagen Sie, dass die Lückentexte Teile aus einem Liedtext sind. Spielen Sie dann das Lied ab. Die TN hören das Lied und ergänzen.</p> <p>2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p> <p>3. Laden Sie die TN ein, das Lied mitzusingen. Sollten einige TN dabei etwas schüchtern sein, ermutigen Sie sie, indem Sie selbst mitsingen.</p>
2	<p>1. Lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor. Sagen Sie, dass einige Dinge im Bild oben anders sind, als im Bild unten und weisen Sie auf die Verben-Paare im Schüttelkasten hin, die eine Hilfestellung geben. Die TN schreiben die Tabelle auf dem Notizzettel in ihr Heft. Dann sprechen sie in PA über die Bilder und notieren die Unterschiede in die Tabelle.</p> <p>2. Lesen Sie den zweiten Teil der Arbeitsanweisung vor und lassen Sie den Beispieldialog vorlesen. Danach lösen die TN die Aufgabe in PA. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.</p>
3	<p>Material: Plakate (je TN eines), bunte Klebezettel</p> <p>1. Fragen Sie: „Was fällt Ihnen leicht? Was können Sie besonders gut?“ und bitten Sie die TN, drei Sätze über sich auf ein Plakat zu schreiben. Danach hängen die TN ihre Plakate im Kursraum auf.</p> <p>2. Verteilen Sie bunte Klebezettel und laden Sie die TN ein, Plakate der anderen TN zu ergänzen. Die TN gehen durch den Kursraum, schreiben Sätze und kleben Sie auf die Plakate.</p> <p>3. Danach kann jede / jeder TN ihr / sein Plakat lesen und dann nach Hause mitnehmen.</p>